

Öl für R5 ohne DPF: Gut, Günstig und mit Freigabe laut VW!

Beitrag von „Titt'nToni“ vom 6. April 2013 um 10:22

Nein.

Es entspricht der Realität. Dort werden für Reparaturzwecke die Öle den jeweiligen Maschinen abgelassen und genauestens auf "Verschleiß" und den fortgeschrittenen Gebrauch getestet. Nach der Auswertung kann genau ermittelt werden wie sich das Öl gegenüber dem Ursprungszustand verändert hat. Mikroskopisch kleinste Fremdkörper werden gefiltert und analysiert.

Danach wird entschieden, ob das Öl verbraucht ist, oder sogar wieder eingefüllt werden kann. Das macht Sinn, weil es nicht unüblich ist, dass diverse Landmaschinen mit bis zu 100 Liter Öl befüllt werden und wenn man das Öl wegen einem Defekt noch retten kann, dann kann man sich bei der Rechnung mal eben ne ganze Stange Geld sparen.

Wenn dir das Verfahren gänzlich unbekannt ist, dann zieh es doch wenigsten nicht ins Lächerliche.

Ich versteh nicht warum du das tust.

Oder begründe doch einfach, warum du das so drollig lustig findest?!